

RES 6.5 und RES 8.0 – Aktivsubwoofer von Eton

Klein und rund



► Von Eton gibt es mittlerweile Aktivsubwoofer für alle Lebenslagen. Jetzt kommen noch zwei dazu, winzig, rund und überall passend.

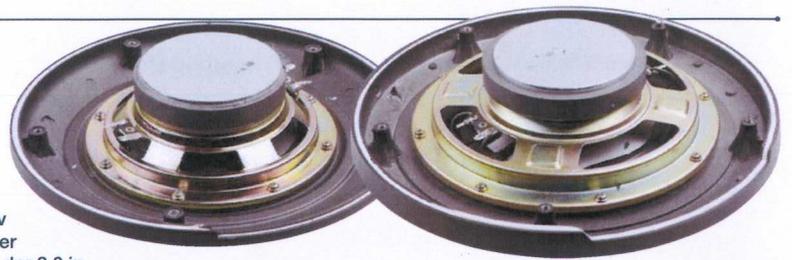
Wer schnell und unkompliziert auf Bassunterstützung aus ist, wird bei Eton fündig. Der Kunde hat die Wahl zwischen normalen Basskisten mit Aktivmodul oder komp-

pakten Minigehäusen für unter den Sitz. Als wäre das nicht schon genug, legt Eton mit den RES-Subwoofern noch einmal nach. RES klingt nach Reserverad und genau dafür sind die beiden gedacht. Wer jetzt allerdings ein rundes Holzgehäuse in Wagenradgröße erwartet, den überrascht Eton mit einem neuen Ansatz. Die zwei Woofer RES 6.5 und RES 8.0 sind ganz flache, runde Druckgussgehäuse, die mit 27 und 29 Zentimeter Durchmesser nicht die ganze Reserveradmulde ausfüllen. Vielmehr passen sie in die Reserveradfelge, bzw. sie lassen sich an der Stelle von Styroporformteilen montieren, wie sie in vielen



Die Etons kommen mit Pegelfernbedienung und Einschaltautomatik

Fahrzeugen vorkommen. Weil sie so winzig sind, lassen sich natürlich viel mehr Einbauplätze finden. Neben der Untersitzmontage bieten sich auch Fußraum oder Kofferraum-Seitenteil als Plätze an. Die beiden „Tellerminen“ sind fast gleich groß, sie unterscheiden sich aber in der Bestückung. Gemäß den Typbezeichnungen findet sich im RES 6.5 ein 16er-Treiber, während der RES 8.0 mit einem 20er ausgerüstet ist. Beide Chassis sind naturgemäß in Flachbauweise ausgeführt. Beim 6.5 reicht ein flacher Korb, um dem 16er gerade genug Platz im Gussgehäuse zu verschaffen. Der kleine Treiber ist ansonsten mit Polypropylen-Konusmembran und außen liegendem Ferrit konventionell ausgeführt. Beim größeren 8.0 funktioniert das nicht mehr, hier wird eine bocksteife Alumembran, die extrem flach ist, eingesetzt. Damit kommt der 20er in etwa auf die Bautiefe des 16ers, sein Gehäuse ist nämlich nur ein Millimeterchen tiefer. Die Elektronik könnte bei beiden die gleiche sein, doch auch hier gibt es Unterschiede. Die Lage der Cinchbuchsen ist anders, so dass auch unterschiedliche Platinen zum Einsatz kommen. Beiden gemeinsam ist der zweikanalige Aufbau mit Endstufenchips, die die Doppelschwingspulen der Woofer treiben. Etwas unverständlich ist, dass der 6.5 ein 2 x 4-Ohm-Woofer ist, obwohl die Endstufe wie beim 8.0 2 x 2 Ohm treiben kann. Daher hat der 6.5 nicht nur ein Flächenhandicap, er muss auch mit weniger Leistung auskommen. Von der Ausstattung der beiden RES sieht man nicht viel, dennoch ist alles Wichtige an Bord. Pegelfernbedienung und Tiefpassregler reichen zur Einstellung aus. Natürlich gibt es Hochpegeleingänge im Kabelbaum, bei denen auch eine Autosense-Funktion aktiv wird. Nebenbei bietet die Endstufe ein voreingestelltes Subsonicfilter, das man bei den Winzlingen sicher noch höher hätte ansetzen können. Die akustische Performance vor dem Messmikrofon gibt keinen Anlass zur Klage,



Während der 6.5 einen relativ normalen Treiber beherbergt, ist der 8.0 in extremer Flachbauweise ausgeführt

es erstaunt immer wieder, was aus solch kleinen Gehäusen an Bass rauskommt. Der 6.5 spielt sogar noch ein bisschen tiefer als der 8.0, wohl, weil er relativ zur Membranfläche mehr Volumen sieht.

Sound

In Aktion beeindruckt die beiden Zwerge mit einer erstaunlichen Bassperformance. Natürlich nicht mit echter Tiefbassqualität ausgestattet, untermalen sie den Radiosound jedoch mit einem kräftigen Bassfundament. Der kleine RES 6.5 holt aus nur 3 Litern ganz erstaunlich tiefe Töne, als einzelner 16er reißt er naturgemäß keine Bäume aus. Pegeltechnisch besser ist der RES 8.0, mit dem es sich auch schön laut Musik hören lässt. An der Qualität der Wiedergabe gibt es bei beiden nie etwas auszusetzen. Sowohl der RES 6.5 als auch der 8.0 spielen jederzeit sauber und knackig.

Fazit

Klein, kompakt und eine runde Sache – die RES-Aktivsubs sind vielseitig einsetzbar und eine Bereicherung für jedes Werksystem.

Elmar Michels

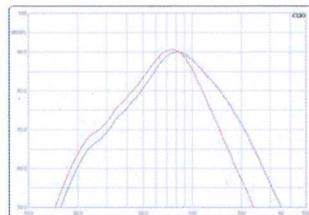
Technik

• Eton RES 6.5



Mit Schwerpunkt bei 60 Hz bescheinigt das Messmikrofon dem nur 3 Liter großen Gehäuse des RES 6.5 echte Bassqualitäten

• Eton RES 8.0



Der RES 8.0 schafft imhinein -3 dB bei knapp 60 Hz und ist damit höher abgestimmt als sein kleiner Bruder

Aktiv-subwoofer		Eton RES 6.5	Eton RES 8.0
Vertrieb		Eton Neu-Ulm	Eton Neu-Ulm
Hotline		0731 70785-20	0731 70785-20
Internet www.		etongmbh.de	etongmbh.de
Klang	30 %	1,4	1,4
Tiefgang	7,5 %	1,5	1,5
Druck	7,5 %	2,0	1,5
Sauberkeit	7,5 %	1,0	1,0
Dynamik	7,5 %	1,0	1,5
Labor	40 %	1,9	1,5
Frequenzgang	10 %	1,5	1,5
Maximalpegel	10 %	2,0	1,5
Endstufenleistung	20 %	2,0	1,5
Praxis	30 %	1,3	1,3
Ausstattung	10 %	1,5	1,5
Verarb. Elektronik	10 %	1,5	1,5
Verarb. Mechanik	10 %	1,0	1,0

Technische Daten

Gehäusebreite	26,9 cm	29,0 cm
Gehäusehöhe	7,5 cm	7,8 cm
Gehäusetiefe	26,9 cm	29,0 cm
Bauart/Volumen	g 3 l	g 4 l
Reflexkanal (d x l)	-	-
Gewicht	4,5 kg	4,7 kg
Chassisdurchmesser	16 cm	20 cm
Nennimpedanz	2 x 4 Ohm	2 x 2 Ohm
Schwingspulendurchmesser	38 mm	38 mm
Leistung an Nennimp.	2 x 18 W	2 x 32 W
Empfindlichkeit Cinch max.	90 mV	100 mV
Empfindlichkeit Cinch min.	6,5 V	> 13,3 V
THD +N (<22 kHz) 5 W	0,19 %	0,88 %
THD +N (<22 kHz) Halbblast	0,18 %	0,84 %
Rauschabstand (A bew.)	72 dB	70 dB

Ausstattung

Tiefpass	50 – 100 Hz	50 – 100 Hz
Bassanhebung	-	-
Subsonicfilter	20 Hz/24 dB	20 Hz/24 dB
Phaseshift	Umpolschalter	Umpolschalter
Low-Level-Eingänge	•	•
High-Level-Eingänge	•	•
Einschaltautomatik	•	•
Fernbedienung	•, Gain	•, Gain
Sonstiges	•	•

Bewertung

Preis		um 220 Euro	um 240 Euro
Klang	30 %	1,4	1,4
Labor	40 %	1,9	1,5
Praxis	30 %	1,3	1,3
Preis/Leistung		gut	sehr gut

CAR & HIFI
Ausgabe 6/2014

Kompaktklasse Kompaktklasse
1,6 **1,4**

„Kleine Basslösungen für Reserverrad oder andere Verstecke, mit d RES 6.5 und RES 8.0 kein Problem.“